

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

RATSCHLÄGE FÜR MÄNNER

Wir wissen es längst: Frauen sorgen vorbildlich füreinander. Man kann keine Zeitung aufschlagen, keine Zeitschrift und kein Heftlein, ohne daß eine Frau ihren Schwestern darin Ratschläge zur richtigen Behandlung von uns Männern erteilt. In Amerika ist sogar vor zwei Jahren ein ganzes Buch über das Thema erschienen, betitelt «Die Schliche der Männer» von Nina Farewell, das direkt als Lehrbuch gelten kann. Es enthält so gründliche Wegleitungen, daß wir Männer keine gute Stunde mehr hätten, wenn uns nicht die Gewißheit tröstete, daß Frauen sich vom gedruckten Worte kaum je beeinflussen lassen. Immerhin finde ich, die Zeit zu einer Gegenaktion sei gekommen, und es sei angebracht, daß ein Mann sich für einmal der Männer annehme, indem er sie auf dem einen Gebiet, auf dem, außer im Kriege, alles erlaubt ist, über die Schliche der Frauen aufklärt. Der größeren Eindringlichkeit halber kleide ich diese Ratschläge und Ermahnungen in die Form von Geboten:

Auch wenn du noch so tief beeindruckt bist von «ihrem» Charme, – vergiß nie, daß eure Ziele verschieden sind. Frauen wollen heiraten.

Sei auf der Hut, wenn sie älter ist als du, und dich mit sorgender Mütterlichkeit umhegt; wenn sie jünger ist und kindlich verspielt. Und ganz allgemein wenn sie sagt, du erinnerst sie an Gregory Peck.

Sei nicht zu überwältigt und gerührt, wenn sie dir versichert, Geld spiele für sie absolut keine Rolle. Sie weiß wahrscheinlich ganz ordentlich Bescheid über deine Pensionsansprüche. Ueberhaupt:

sei skeptisch. Leichtgläubigkeit bringt dich unter Umständen vom Regen unter Umgehung der Traufe direkt aufs Standesamt.

Mißtraue der Frau, die dich planmäßig ignoriert. Die Ignorieretechnik ist, zusammen mit der Kratzbürstentechnik, eine der gefährlichsten.

Wenn dir ein Flirt über den Kopf zu wachsen droht, hüte dich, die Beziehungen brüsk



E. Leutenegger

Gefahren der Straße - Einst

oder unfreundlich abubrechen. Man weiß nie, unter was für Umständen man sich wieder begegnet. Am besten sagst du sowohl ihr selber als Dritten, sie sei zu gut für dich.

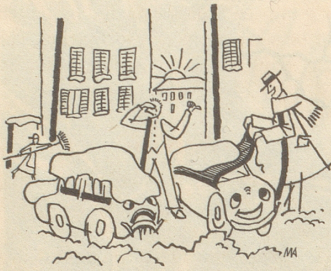
Flirte nicht mit deiner Sekretärin. Es besteht Gefahr für dich. Gefahr nämlich, daß sie später kommt, früher geht und weniger arbeitet, als sie dem Vertrage nach sollte. Auch kannst du dir's ja nicht auslesen, sondern mußt all deine Tage mit ihr verbringen. Also kannst du sie ebensogut heiraten, falls sie dir gar so ausgezeichnet gefällt, und dann eine Sekretärin engagieren, mit der dich nur die soliden Bande des Arbeitsvertrages verknüpfen.

Hüte dich vor Frauen, die dich zum Lachen bringen! Sie haben schon halb gewonnen.

Wenn du schon heiraten willst, dann am besten reich. Das ist zwar viel weniger einfach, als du denkst, wenn du dich im Spiegel betrachtest. Denn deine Hauptaufgabe besteht darin, die Frau davon zu überzeugen, daß ihr Geld dich nicht interessiert und daß du dich in keiner Weise davon beeindrucken läßt. Reiche Mädchen sind nämlich äußerst mißtrauisch. Nach den amerikanischen Lustspielen zu schließen beseitigst du dieses Mißtrauen der Erbinnen am besten durch Raubeinigkeit, indem du die Auserwählte etwa in ein Schwimmbassin wirfst, wenn sie gerade ein Dior-Abendkleid zum erstenmal anhat. Durch diese Geste würde zugleich auch deine Mißachtung des Besitzes dokumentiert. Man müßte natürlich zuerst probieren, wie sich das Vorgehen auf der sparsameren Seite des Atlantik auswirkt. Aber wer nicht wagt, gewinnt nicht.

Hartmann von Aue





Er hat gut lachen

Die Urania-Wagenhaube ermöglicht Ihnen sofortigen Start bei jeder Witterung.

Ihr Lieferant für den ganzen Autobedarf
M. ESCHLER URANIA-ACCESSOIRES
 Zürich, Badenerstraße 294, Telefon (051) 230 230
 Lausanne, Bd. Grancy 37, Téléphone (021) 268 015



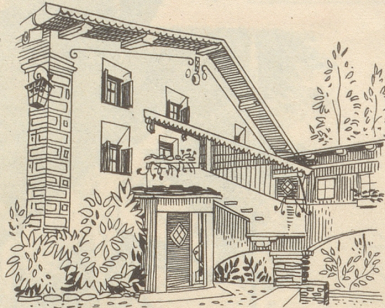
Nimm Deine Nerven ernst ...

Überbeanspruchte Nerven sind die Folgen unserer anspruchsvollen Zeit

Dr. Buer's Reinleccithin

ist konzentrierter Nervennährstoff. Es ist ein Nährstoff bei allgemeiner Nervosität, nervöser Erschöpfung, nervösen Herzstörungen und nachlassender Leistungsfähigkeit. Packungen Fr. 5.50, 8.40; sehr vorteilhafte Kurpackung Fr. 14.20, in Apotheken und Drogerien.

Lecipharma AG, Zürich



hotel Guardaval

BAD SCHULS TARASP VULPERA

das behagliche, sonnig und zentral gelegene, typische Engadinerhaus in der Nähe von Sportanlagen und Bad. Bekannt für gute Küche und gepflegte Diät. Wintersport-, Bade- u. Trinkkur sichert Ihnen doppelte Erholung. Verlangen Sie Prospekt. Tel. (084) 9 13 21
 Familie Regi-Hiltbrunner

ADLER Mammern Telefon (054) 8 64 47

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog
 Familie Meier-Glauser

Fest und angenehm sitzt Ihr

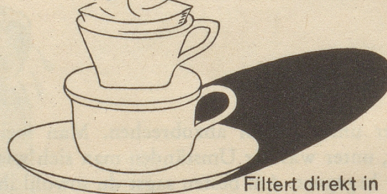
künstliches Gebiß

durch das bewährte Dentofix.

DENTOFIX bildet ein weiches, schützendes Kissen, hält Zahnprothesen so viel fester, sicherer und behaglicher, so daß man mit voller Zuversicht essen, lachen, niesen und sprechen kann, in vielen Fällen fast so bequem wie mit natürlichen Zähnen. DENTOFIX vermindert die ständige Furcht des Fallens, Wackelns und Rutschens der Prothese und verhütet das Wundreiben des Gaumens. - DENTOFIX, leicht alkalisch, verhindert auch üblen Gebißgeruch. In diskreten, neutralen Plastik-Streufaschen in Apoth. u. Drog. Nur Fr. 2.20.

Generalvertretung: Studer-Apotheke, Bern

Für «zwischenhinein»
 eine Tasse Kaffee ist der
Melitta Tassenfilter
 besonders rationell.



Filtert direkt in die Tasse. Vor allem stellt sich das «Tassenfilter» viel billiger!

HOTEL CARMENNA AROSA

Das gediegene Hotel und der Treffpunkt zu guter Unterhaltung. 3 Orchester
 Tel. Arosa 081 / 3 17 66

HOTEL CARMENNA LUGANO

Piazza Riforma. Gediegenes Hotel garni. Alle Zimmer Bad, Radio, Telefon. Ganzes Jahr offen.
 Tel. Lugano 091 / 2 97 44

 VINS FINS DU VALAIS	
	 ESCHENAUER GRANDS VINS DE BORDEAUX
 CHAMPY PÈRE GRANDS VINS DE BOURGOGNE	
	 DEINHARD Rhein- und Mosel-Weine Sekt
 CHAMPAGNE PRIVATE CUVÉE	
	Port & Sherry SANDEMAN
 COGNAC HENNESSY	
	 BOOTH'S DRY GIN
 I.W. HARPER KENTUCKY STRAIGHT BOURBON WHISKEY	
	 WHITE HORSE SCOTCH WHISKY
Berger & Co. Langnau BE Telefon (035) 2 18 14	
Weine und Spirituosen Depot Zürich: Berger-Bujard Tel. (051) 23 56 38 Dépôt Genève: Valsa S.-A. Tél. (022) 24 37 23	